



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hans-Thomas Tillschneider (AfD)

Ausgaben für das „Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt“

Kleine Anfrage - KA 7/450

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Landeszentrale für politische Bildung betreibt das „Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt“. Dieses Netzwerk wird im vorliegenden Haushaltsentwurf, Einzelplan 07, unter Titel 534 01 153 „Tagungen und Kurse, Ausstellungen und Aufführungen staatspolitischen Inhalts“ im Erläuterungstext erwähnt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Vorbemerkung:

Die Aussage, dass die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) das „Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt“ betreibe, trifft nicht zu. Sie koordiniert lediglich die einzelnen Aktivitäten der Mitglieder in Sachsen-Anhalt und unterstützt diese im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen und durch die Ansiedlung der Geschäftsstelle in der LpB. Die wesentlichen Aktivitäten werden von den Mitgliedern des Netzwerks und weiteren Einrichtungen im Umfeld des Netzwerks in eigener Verantwortung gesteuert. Teil der Arbeit des Netzwerks ist die Kampagne „Hingucken und Einmischen! Für ein demokratisches, tolerantes Sachsen-Anhalt“.

Wie hoch sind die Gesamtkosten, nicht nur die Veranstaltungskosten, die im Zusammenhang mit diesem Netzwerk anfallen? Bitte Auflistung für die Jahre 2016, 2017 und 2018.

Das Netzwerk für Demokratie und Toleranz hat keinen eigenen Etat. Die Geschäftsstelle des Netzwerks für Demokratie und Toleranz bewirtschaftet den Etat „Hingucken und einmischen“. Die Aufwendungen für die Arbeit der Geschäftsstelle

(Ausgegeben am 19.01.2017)

sind Teil der im Aufstellungsbeschluss der Landeszentrale für politische Bildung festgelegten regulären Aufgaben der LpB und werden deshalb nicht gesondert erfasst.